

LUDWIGSBURGER  
SCHLOSSFESTSPIELE

# FESTSPIEL- NACHT I

Internationale Festspiele  
Baden-Württemberg

**DO 2. JULI 2026**  
**KARLSKASERNE**

**Jazz trifft Funk –  
Eine Sommernacht zum Tanzen & Träumen**

**»Klangpoesie zwischen Himmel und Erde«**

**Youn Sun Nah** Gesang  
**Matthis Pascaud** Gitarre  
**Brad Christopher Jones** Kontrabass  
**Raphaël Chassin** Schlagzeug

**»RADAR«**

**Wanda Moretti** Choreografie  
**Marco Castelli** Musik  
*Il Posto Kleines Ensemble*  
**Simona Forlani & Isabel Rossi** Tanz

**»Afrobeat aus Amsterdam: Summergroove pur«**

**Jungle by Night**  
**Bo Floor** Trompete & Perkussion  
**Ko Zandvliet** Posaune & Synthesizer  
**Jac van Exter** Gitarre  
**Pyke Pasman** Keyboards  
**Sonny Groeneveld** Schlagzeug  
**Tienson Smeets** Perkussion

Gefördert durch  
*Otto F. Scharr-Stiftung*

Präsentiert von der  

---

**LUDWIGSBURGER  
KREISZEITUNG**

## FESTSPIEL-NACHT I

Die Ludwigsburger Schlossfestspiele präsentieren mit zwei Festspiel-Nächten ein neues Format im Innenhof des Kunstzentrum Karlskaserne, das laue Sommerabende mit außergewöhnlichen musikalischen und künstlerischen Momenten erfüllt. Den Auftakt macht die gefeierte koreanische Sängerin, Songwriterin und Komponistin Youn Sun Nah, deren Songs wie zarte Dialoge zwischen Erde und Himmel schweben. Mit ihrer einzigartigen Mischung aus Jazz, Folk und Weltmusik verzaubert sie ihr Publikum und eröffnet die erste Festspiel-Nacht mit großer Klangpoesie. Ihr aktuelles Album »Lost Pieces« begibt sich auf eine fesselnde Reise der Selbstfindung und Selbstakzeptanz. Das Album, dessen Stücke vollständig aus ihrer Feder stammen, markiert zugleich ihr 25-jähriges Jubiläum als Musikerin. Die Stücke spiegeln ihr Interesse an unterschiedlichsten Musikstilen wider: Intuitiv verbindet Youn Sun Nah Indie-Pop mit freiem Jazz-Vokabular und zarten Folk-Anklängen.

Der zweite Teil des Abends steht ganz im Zeichen des Vertical Dance. Das italienische Tanzensemble Il Posto, 1994 in Venedig gegründet, hat sich auf Bewegungen entlang senkrechter Flächen spezialisiert. Hervorgegangen aus der Zusammenarbeit der Choreografin Wanda Moretti und des Musikers Marco Castelli, verbindet das Projekt Tanz, Architektur und Musik miteinander. Die Performances finden an historischen und zeitgenössischen Gebäuden statt – im Innen- und Außenraum, an Brücken, Türmen und Kränen ebenso wie in Theatern, Museen oder industriellen Umgebungen. Die eigens für jede Produktion komponierte und live aufgeführte Musik begleitet dabei die Vertical Dancers Simona Forlani und Isabel Rossi, die mit ihren Bewegungen scheinbar schwerelos die Architektur der Ende des 19. Jahrhunderts erbauten Kaserne, die heute als Kunst- und Kreativzentrum dient, neu erfahrbar machen.

Dass aus Jam-Sessions Bands hervorgehen können, die bis heute erfolgreich sind, beweist die niederländische Formation Jungle by Night. 2009 gegründet, spielte die Band schon kurz nach ihrer Entstehung erste Konzerte und veröffentlichte Alben und EPs. Mittlerweile blickt Jungle by Night auf sieben Studioalben und eine außergewöhnlich kreative Entwicklung zurück. Besonders erfolgreich war das Jahr 2024: Mit dem aktuellen Album »Synergy« und der Single »Shirt Uit«, entstanden gemeinsam mit dem niederländischen Rapper Sef, landete die Band einen Festivalhit. Die Band begeistert mittlerweile ein großes internationales Publikum. Im Oktober 2024 erhielt Jungle by Night zudem für ihre energiegeladenen Live-Shows den renommierten Gouden Notekracker. Auch bei der Festspiel-Nacht präsentiert die Band ihren unverwechselbaren Sound zwischen Funk, Jazz, Rock, Electro und Afrobeat. Ihre mitreißende Live-Show lädt zum Tanzen ein und lässt den Sommerabend musikalisch ausklingen.

**IMPRESSUM** Ludwigsburger Schlossfestspiele – Internationale Festspiele Baden-Württemberg

Redaktion: Ophelias Culture PR | Gestaltung: Langenstein Communication |

Bild: © Kunststiftung Hann Trier / VG Bild-Kunst, Bonn 2026 | Druck: FLYERALARM GmbH | © 2026



Hann Trier Ohne Titel, 1963